



Blick vom Stollberg



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestroute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüllener Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostenaual-Route | 33 km

An der markantesten Erhebung Nordfrieslands liegt der 380 ha große **Naturerlebnisraum Stollberg**, an den noch vor 500 Jahren das Meer grenzte. Von hier eröffnet sich ein weiter Blick über die Köge in der Marsch bis zu den Inseln und Halligen in der Nordsee. Der Naturerlebnisraum lässt sich gut mit den **sechzehn Rad-Erlebnisrouten** kombinieren. Auf Geest und Marsch führen sie vorbei an Kirchen, Mühlen, historischen Gebäuden und Zeugen der Deichbaugeschichte und Landentwicklung. Zwei weitere Naturerlebnisräume in Südtondern laden zu einem Besuch ein.

GPS-Tracks: Die Rad-Erlebnisrouten sind ausgewiesen als GPS-Tracks (» www.nordfrieslandtourismus.de).

TIPP

Heide pur

Direkt an den Naturerlebnisraum grenzt das Naturschutzgebiet Langenhorner und Bordelumer Heide. Ein beschilderter Rundweg führt durch die Schönheiten der Heidevegetation.

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Das angrenzende Naturschutzgebiet **Langenhorner- und Bordelumer Heide** gehört zu den »Natura 2000-Gebieten« und ist Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut wird.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

eE4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrzeugen können an den eE4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: eE4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 60 23 667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



AMSINCK-HAUS

Das Mittlere Nordfriesland stellt sich vor!



Vielfalt soweit das Auge reicht!

Besuchen Sie unsere interaktive Ausstellung der Region Mittleres Nordfriesland

Service- und Informationszentrum mit Radverleih

am Deichübergang zur Hamburger Hallig • Sönke-Nissen-Koog 36a
25821 Reußenköge • Tel. 04671 - 927154 • www.amsinck-haus.de



NATURZENTRUM
MITTLERES NORDFRIESLAND

Bahnhofstr. 23 | 25821 Bredstedt
Tel. 04671-4555 | www.naturzentrum-nf.de



Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region

Tourist-Info

Markt 37 • 25821 Bredstedt • Tel. 04671-5857
touristcenter@foni.net • www.nordseeurlaub.sh

Fotos: Georg Carstensen, Carla Kresel

Naturerlebnisraum Stollberg *

Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee * | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* **schleswig-holstein**
Urlaub, so weit das Auge reicht!



Froschperspektivkasten



Sendeturm auf dem Stollberg



Naturspielplatz



Treffpunkt Halligblick



Rennofen aus Lehm

Naturerlebensraum

An den verschiedenen Stationen mit Spiel- und Informationsangeboten wird die Geschichte der Landschaftsentstehung sowie die Kultur- und Siedlungsgeschichte dargestellt. Der Naturerlebensraum bietet Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Gelegenheit, Naturphänomene zu erfahren.

Wandel der Küste

Bei einer kleinen Rundtour am Stollberghang erfahren Sie Wissenswertes über den Wandel der Küste und die Entstehung der Köge. An einer Urnenfundstätte wird ein weiteres Zeitfenster geöffnet: Urnenfunde belegen die frühere Besiedlung der Region. Ein Findlingspfad erzählt von der eiszeitlichen Reise der großen Steine in die nordfriesische Landschaft.

Heilige Quelle und Eichenkratt

Vorbei an der Bordelumer Kirche gelangen Sie zu dem idyllisch gelegenen Platz der Heiligen Quelle. Neben der Quelle ist ein kleiner Eichenwald gepflanzt worden, als Hinweis auf die früher reichlich vorhandenen Eichenkratts. Zur Muße der BesucherInnen ist hier ein »Besinnungspfad« angelegt worden.

Naturspielplatz am Lernort Natur

Am Lernort Natur sind verschiedene Lebensräume anzutreffen. Ein Froschperspektivkasten zeigt das Leben am Wasser aus der Sicht eines Frosches. Im Schulwald werden Sie angeregt, die Blätter der Bäume zu bestimmen. Erleben Sie einen historischen Knick sowie einen Redder. Ein Naturspielplatz lädt die Kleinen zum Austoben ein. Mit der Seilfähre geht es über einen kleinen Teich, mit einer Seilbahn lässt sich durch die Lüfte schweben.

Raseneisenerzflächen, Binnendünen und Sukzessionsflächen

Bei der Raseneisenerzfläche verdeutlicht die Nachbildung eines Rennofens die frühere Eisengewinnung. Eine Binnendüne berichtet von ihrer Entstehungsgeschichte während der Eiszeit. Auf einer Sukzessionsfläche werden unterschiedliche natürliche Entwicklungsstadien in einer Fläche dargestellt, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung heraus genommen worden sind.

